



Foto: Florian Kopp

„Welt im Wandel“ – eine Veranstaltungsreihe der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und des Verlags Der Tagesspiegel GmbH

Gleichberechtigung: Was bringt sie, was kostet sie?

Die Benachteiligung von Frauen im Wirtschaftsleben ist eine Realität. Weltweit leisten Frauen 66 Prozent der Arbeit, haben aber nur zehn Prozent des Einkommens und ein Prozent des Vermögens. Dabei gibt es handfeste wirtschaftliche Gründe Frauen und Männer im Arbeitsleben gleich zu stellen. Laut McKinsey würde die globale Wirtschaft so in zehn Jahren um ein Viertel wachsen. Langfristig kostet die Benachteiligung von Frauen also uns alle Wohlstand. Was müssen wir tun, damit Frauen nicht mehr die häufigsten Opfer von Armut, sondern ein wesentlicher Motor des globalen Wohlstands sind? Ist Deutschland in Sachen Gleichberechtigung ein Vorbild oder können wir auch etwas von Entwicklungsländern lernen?

Diese Fragen diskutieren:

Marion Kracht, Schauspielerinnen und Plan-Botschafterin

Reem Assad, CEO im größten ägyptischen Technologiekonzern Raya

Evelyn de Gruyter, Verband deutscher Unternehmerinnen

Hildegard Vogelmann, GIZ-Expertin für Wirtschaftsentwicklung in Nordafrika

Moderation: Der Tagesspiegel

Eine Veranstaltung mit



Anmeldung per Telefon unter: (030) 246 32 86 14 oder www.weltimwandel.berlin

Veranstaltung im Verlagshaus Der Tagesspiegel, Askanischer Platz 3, 10963 Berlin

S-Bahn Anhalter Bahnhof, U-Bahn Mendelssohn-Bartholdy-Park und Potsdamer Platz, Bus M29 und M41.

Freitag, 20.04.2018

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 18.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

